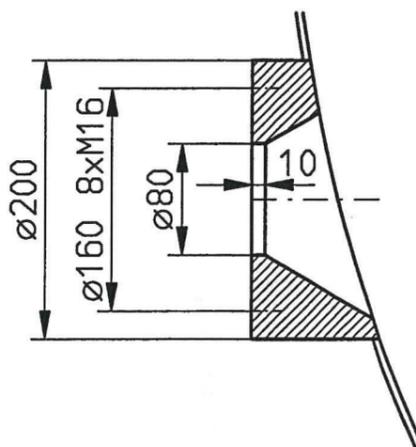


Detail Flansch für
Rührwerk



PRG Pos. 01

CAD - ZEICHNUNG ! keine manuelle Aenderung

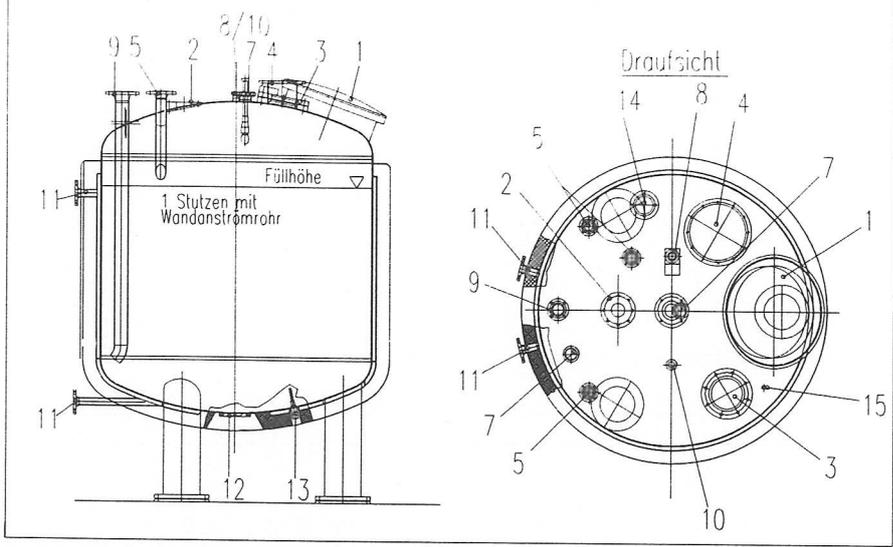
Diese Zeichnung ist Eigentum der Fa. PRG GmbH und darf weder kopiert, noch dritten Personen mitgeteilt, noch anderweitig mißbräuchlich benutzt werden, Property of PRG GmbH use or reproduction of these materials without PRG permission, prohibited.							
				Änd.	Änderungsbeschreibung	Datum	Name
					Maße ohne Toleranzangabe DIN 7168 mittel	Oberfläche DIN ISO 1302	Maßstab 1:10
					Datum	Name	Werkstoff
					Bearb. 13.09.2001	Meier	edR132M-6 D
					Gepr.		
					Norm		
					CAD: C.00005625.S2M		
				 Präzisions-Rührer-Gesellschaft mbH D - 34414 Warburg			01-35530-A3
							Enst. aus

Nicht gekennzeichnete Oberflächen
Rauwerte Ra in µm

Werkstückkanten nach DIN 6784

-0,8 +0,8

BDF •••• Beiersdorf AG Projektierung Herstanlagen Cosmed	Datenblatt Behälter	Blatt:	1/2
		Datum:	3.3.2003
		Kst.2425	Kirchner
Zeichnung/Fließbild: Mischbehälter 1	Projekt: Erweiterung Aerosol	Projekt Nr:	G.21452



15	Gewindestutzen Manometer	G 1/2"		228-1		
14	Berstscheibe Modell MRK (Fa.Fike) W.Nr. 1.4401	40	2,4			
13	Tauchhülse für PT 100 nach BDF-Standard					
12	Bodenauslaufflansch nach BDF-Standard	65		S1-2737.4		
11	Flanschanschlüsse Mantelbeheizung	32	16	2633		
10	Gewindestutzen Behälterbe- u. entlüftung	25	16	11851		
9	Rohrstutzen Unterspiegelzulauf für Umpumpleitung	65	10	Kleinflansch		
8	Gewindestutzen für Überfüllsicherung	G1 1/2"	16	2986		
7	Gewindestutzen für Reinigungsdüse	65	16	11851		
5	Flanschanschluß für Flüssigvorlage	50	10	Kleinflansch		
4	Rohrstutzen mit Flansch für Schüttgut - mit Deckel	250	6	2501		
3	Schauglas mit Beleuchtung und Wischer	150	10	28120		
2	Rührwerksflansch Blockflansch	80	40	28117		
1	Mannloch mit leichtem Klappdeckel (Patentverschluß)	500	6			
Nummer	Stutzen- / Benennung	DN	PN	DIN	Radius (mm)	Winkel (Grad)

Der Behälterinnenmantel wird mittels Reinigungsdüse gereinigt. Als Reinigungsmittel dient Alkohol !

Betriebsdaten:	Produkt :	Produktdatenblatt:				
		Innenbehälter:		Doppelmantel:		
	zulässiger Betriebsüberdruck :	-1,0bar / +2,0 bar		-0,2bar / + 3,0bar		
	zulässige Betriebstemperatur :	150°C		150°C		
	Nutzhalt / Gesamtvolumen:	2,0 m³ / ca. 2,5 m³		ca. 0,15 m³		
	Abnahme nach DruckbehV.	TÜV X		Hersteller <input type="checkbox"/>		WHG <input type="checkbox"/>

Ausführung / Werkstoff		Innenhaut		Außenhaut		Oberfläche innen		Oberfläche außen		
		Werkstoff-Nr.:	Dicke (mm).	Werkstoff-Nr.:	Dicke (mm)	Ra (µm)	Behandlg.	Ra (µm)	Behandlg.	
	oberer Boden	1.4404	gemäß	1.4301	gemäß	< 0,4	elektro-	< 1,6	geschliffen	
	unterer Boden	1.4404	Behälter-	1.4301	Behälter-	< 0,4	poliert	< 1,6	mindestens	
	zylindr. Teil	1.4404	berechnung	1.4301	berechnung	< 0,4		< 1,6	Korn180	
	Dichtungen:									
	Pratzen <input type="checkbox"/>	Tragringe X	3 Stück	Werkst.Nr.: 1.4301	DIN	Oberfläche				
	Standfüße X		3 Stück	Werkst.Nr.: 1.4301	DIN	Oberfläche				
	Isolierung :	Isolierstoff					Abdeckung			
		Material: Mineralwolle	Dicke: 80 mm		Material: 1.4301	Dicke: 2 mm				

BDF.....**Beiersdorf AG**

Projektiertung Herstellenlagen

Cosmed

Datenblatt Behälter

Blatt:

2/2

Datum:

3.3.2003

Kst.2425

Kirchner

Zeichnung/Fließbild:

Mischbehälter 1

Projekt:

Erweiterung Aerosol

Projekt Nr:

G.21452**Zusätzliche Anforderungen:**Allgemeines:

Der Behälter wird in einem EX-Raum aufgestellt und betrieben. Im Umfeld des Behälters ist Ex-Zone 1, das Behälterinnere ist EX-Zone 0. Alle Armaturen, Antriebe sowie Meß- und Regeleinrichtungen sind entsprechend der gültigen Ex-Schutz Richtlinien auszuwählen.

Behälter-Bauweise:

Zylindrischer, stehender Behälter in zweiwandiger Bauweise. Temperierung des Behälters mittels Wärmeträgeröl. Die erforderlichen Wärmeträgeröl-Durchsatzmengen und entstehenden Druckverluste sind zu ermitteln und im technischen Datenblatt anzugeben.

Der Außenmantel und der Unterboden ist gegen Wärmeabstrahlung zu dämmen. Die Dämmstoffe sollen mit einem Schutzmantel verkleidet werden. Bei der Montage der Dämmstoffverkleidung sind Wärmebrücken zu vermeiden. Die Außentemperatur der Dämmstoffverkleidung darf, bei einer Wärmeträgertemperatur von 120°C, eine Temperatur von 60°C nicht überschreiten.

Die Standfüße des Behälters sind so auszulegen, daß zwischen Bodenauslaufventil und Fußboden eine Lichte Höhe von mindestens 500 mm erreicht wird. Die richtige Gestaltung und Anordnung der Standfüße ist mit einem Standfußsicherheitsnachweis zu belegen. Bei der Konstruktion der Standfüße ist ebenfalls die Vermeidung von Wärmebrücken zu beachten. Die Außentemperatur der Standfüße darf, bei einer Wärmeträgertemperatur von 120°C, eine Temperatur von 60°C nicht überschreiten.

Mit der Behälterdokumentation sind auch die Materialzeugnisse 3.1 B zu liefern.